

Protokoll

**der 98. Hauptversammlung des Frauenvereins Steffisburg
vom Donnerstag, 1. Mai 2025, 18.00 Uhr, Offenes Höchhus,
Höchhusweg 17, Steffisburg**

Anwesend: 65 Mitglieder und 2 Gäste

Entschuldigt: 62 Mitglieder

Vorsitz: Nadia Balmer

Protokoll: Silvia Setz

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählerinnen
2. Protokoll der HV vom 2. Mai 2024
3. Jahresbericht 2024
4. Jahresrechnung
 - a) Genehmigung und Entlastung
 - b) Jahresbeiträge 2025
5. Budget 2025
6. Mietliegenschaften Kompetenzzusammenfassung Brock/Ludothek - Ermächtigung
7. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Rechnungsrevisorin
8. Auflösung Kommission Aufgabenhilfe
9. Veranstaltungen
10. Anträge Mitglieder
11. Mitteilungen und Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählerinnen

Im Namen des Vorstandes begrüsst die Präsidentin alle Anwesenden zur 98. Hauptversammlung und erklärt diese als eröffnet.

Speziell begrüsst Nadia Balmer Therese Linder, Vize-Präsidentin vom FV OHH; Esther Schläppi, Zusammenschluss der Frauenvereine der Kantone Bern-Freiburg, Vertreterin der Region Thun sowie Präsidentin FV Blumenstein-Pohlern; Lis Schwarz, Departements Vorsteherin Soziales im Gemeinderat von Steffisburg und Mitglied vom Frauenverein hat sich kurzfristig krankheitsbedingt entschuldigt.

Elisabeth Tellenbach, Mitglied vom Frauenverein, hat sich wiederum bereit erklärt, für die Zulage und das Thuner Tagblatt einen Bericht über die HV zu schreiben. Als Dankeschön und Wertschätzung wird ihr ein Blumengesteck überreicht. Ebenfalls bedankt sich Nadia Balmer bei Silvia Setz vom Vorstand für das Schreiben des Protokolls.

Entschuldigt haben sich 62 Mitglieder.

Der Mitgliederbestand betrug per 31. Dezember 2024 304 Mitglieder. Ausgetreten sind zwischen dem 1. Januar 2024 bis Ende Dezember 2024: 21 Frauen wegen Wegzugs, Eintritt ins Altersheim oder altershalber. 5 Frauen haben uns leider für immer verlassen. Das sind: Kathrin Zingre-Bürki, Käthe Gempeler, Ruth Amstutz, Lisabeth Gugger und Susanne Dähler. Speziell erwähnt Nadia Balmer Lisabeth Gugger wegen ihrer unermüdlichen, aktiven Mithilfe und langjährigen Tätigkeit als Ressortverantwortliche der Brockenstube.

Den Verstorbenen wird in einer Schweigeminute gedenkt.

Seit dem 1. Januar 2024 bis heute sind 12 neue Mitglieder dem Frauenverein beigetreten. Dies sind: Hanna Hagnauer, Renate Wysser, Barbara Emmenegger, Pia Faoro, Maja Reichenbach, Jacqueline Wenger, Rahel Müller, Denise Schärer, Karin Schneeberger, Eveline Gloor, Janine Bürki-Graf, Rosmarie Traber-Salvisberg.

Die anwesenden Neumitglieder werden mit einem Blüemli willkommen geheissen.

Die Einladung für die heutige Hauptversammlung ist fristgerecht und statutengemäss verschickt worden. Die Traktandenliste, den Jahresbericht 2024, die Jahresrechnung und den Revisorenbericht haben die Mitglieder Ende März per Post erhalten. Es sind keine Anträge eingegangen. Alle Anwesenden sind mit der Traktandenliste einverstanden und es gibt keine Änderungswünsche.

Wahl der Stimmenzählerinnen

Zur Verfügung stellen sich Elisabeth Erb und Ruth Löffel. Diese werden von den Anwesenden gewählt.

Anwesend sind heute Abend 65 Mitglieder und 2 Gäste. Für die Abstimmungen gilt das absolute Mehr von 33 Stimmen.

2. Protokoll der HV vom 2. Mai 2024

Das von Christa Steiner verfasste Protokoll, welches im Jahresbericht 2024 abgedruckt ist, haben alle erhalten. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2024

Die Jahresberichte des Vereins und der Kommissionen haben alle zugeschickt erhalten.

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Veränderungen. Die Strategiesitzungen haben dem Vorstand aufgezeigt, wo der Frauenverein steht und dass die Sorgen über das Desinteresse bei Jungen nicht umsonst sind. Uns allen steht die Welt offen, die Angebote in der Gemeinde und Umgebung sind riesig, wir können uns vieles leisten und haben kaum noch Zeit, gemeinnützig uns zu engagieren. Der Frauenverein ist gemeinnützig unterwegs, d.h., die Einsätze können nicht mittels Lohn bezahlt werden. Der Vorstand ist sich bewusst mit dieser Thematik nicht allein zu sein. Dieselben Themen sind auch in anderen Frauenvereinen bekannt. Nichtsdestotrotz will der Vorstand nicht aufgeben und versuchen, Neues einzubringen und attraktiv zu bleiben. Etwas Neues ausprobieren ist zum Beispiel

das lockere Sitzen am HV-Abend unter den Anwesenden. Der Vorstand sitzt nicht mehr in einer Reihe vor den Anwesenden, sondern mischt sich unter sie. Ein weiterer Schritt war bestimmt der Newsletter. Dieser soll die Mitglieder auf dem Laufenden halten und ist angedacht, monatlich verschickt zu werden. Ideen von Seitens der Mitglieder sind jederzeit willkommen. Im Bereich der Veranstaltungen wurde mehr angeboten. Nadia Balmer erwähnt, wenn an den Events jedes Mal ein paar Frauen mehr dabei sind, macht es auch für das Ressort Veranstaltung Spass, Events zu organisieren.

Per sofort wird die Aktion gestartet, wenn ein Mitglied ein neues Mitglied bringt, wird diesem die Mitgliedschaft für ein Jahr geschenkt. Nadia Balmer lädt die Frauen ein, den Frauenverein beim Mitgliederwerben zu unterstützen und bei den Veranstaltungen mitzumachen.

Helferinnen werden immer sehr geschätzt und auch verdankt. Neu ab Vereinsjahr 2025 wird es einen Helferinnenanlass geben, bei welchem jede einzelne Helferin eingeladen ist, dabei zu sein.

Das Thema Brockenstube war ein intensives Thema. Die Auflösung der Brockenstube war ein langer Prozess. Lisabeth Gugger hatte seit Jahren eine Nachfolgerin gesucht, leider ohne Erfolg. Nach dem uns Lisabeth Gugger verlassen hat, musste gezwungener Masse eine Lösung gesucht werden, da es keine Leiterin mehr gab und die eine oder andere Helferin auf Ende des Jahres 2024 aufhören wollte. Genügend Nachfolgerinnen konnten trotz eines Aufrufbriefes nicht gefunden werden. Die Wintermonate ohne Heizung im Gebäude wurden trotz des Einsatzes von portablen Heizkörpern auch immer anspruchsvoller und liessen die Stromrechnungen immens in die Höhe steigen. Nadia Balmer bedankt sich bei Ruth Gyax, die die Brockenstube vorübergehend an den Vorstandssitzungen vertreten hat. Im gemeinsamen Gespräch mit den Brockifrauen und der Präsidentin wurde entschieden, die Brockenstube vorübergehend zu schliessen. Das weitere Vorgehen ist im Traktandum 6 ein Thema.

Nadia Balmer gibt die Möglichkeit dazu Fragen zu stellen oder sich zu melden. Es gibt keine Wortmeldungen oder Fragen.

Nadia Balmer bedankt sich bei den Brocki-Frauen herzlich für ihren Einsatz während all den Jahren und auch für den Einsatz bezüglich der Schliessung. Alle Anwesenden Brockifrauen dürfen ein Blüemli mit nach Hause nehmen.

Der Jahresbericht wird ohne Wortmeldungen genehmigt.

4. Jahresrechnung

a) Genehmigung und Entlastung:

Die Jahresrechnung 2024 sowie die Bilanz sind im Jahresbericht auf den Seiten 27 und 28 abgedruckt.

Anita Fehlmann nimmt Stellung zu einzelnen Punkten in der Bilanz. Das Rechnungsjahr 2024 ist nochmals besser als das Vorjahr und verzeichnet statt Verlust einen Gewinn. Mit den Finanzanlagen konnte mit CHF 70'000 deutlich mehr Ertrag erwirtschaftet werden. Der Finanzertrag übersteigt das Betriebsdefizit von rund CHF 50'000 und schafft einen Jahresgewinn im 2024 von CHF 9'000. Die Einnahmen sind um rund CHF 20'000 höher als budgetiert. Zum Zeitpunkt 31.12.2024 gab es mehr Mitglieder als budgetiert, was sehr erfreulich ist. Die Einnahmen der Brocki und der Ludo sind leicht rückläufig und die der Aufgabenhilfe hat sich aus Grund der Auflösung der Aufgabenhilfe per Ende Schuljahr 2023/24 halbiert. Die Kleiderbörse als neues Angebot verzeichnet einen kleinen Gewinn. Aus den Finanzanlagen wurde deutlich mehr Ertrag generiert. Bei den Ausgaben wurde CHF 40'000 weniger ausgegeben als budgetiert und der Spendenposten in der Kompetenz des Vorstandes wurde nicht ausgeschöpft. Die Mitgliederwerbung wurde aufgeschoben und anstelle von budgetierten CHF 14'000 nur CHF 1'200 ausgegeben. Bei den Drucksachen sind rund CHF 11'000 weniger Aufwand zu verzeichnen, da der Flyer für die Mitgliederwerbung nicht gemacht wurde. Auch beim Posten Veranstaltungen wurde das Budget mit rund CHF 6'000 nur zur Hälfte ausgeschöpft. Das Fazit für das Finanzjahr 2024 von Seiten Anita Fehlmann ist, dass es trotz vorsichtiger Anlagepolitik ein stabiles Börsenjahr mit ansprechendem Gewinn war und die nicht realisierten Ausgaben im Bereich Mitgliederwerbung mit Flyer, Aktionen und Veranstaltungen nicht aufgehoben, sondern nur aufgeschoben sind. Es gibt keine Fragen zur Bilanz und Erfolgsrechnung 2024.

Spenden in Kompetenz des Vorstandes - Der Vorstand hat folgende Organisationen berücksichtigt:

Generationentandem	CHF 100.00
RopeS	CHF 300.00
Schüler-Hallenfussballturnier Steffisburg	CHF 500.00
Procap	CHF 500.00
Tischlein Deck dich	CHF 500.00
Spielplatzgerät Gemeinde	CHF 1990.25
Unwettergeschädigte Brienz, Spende via SGF	CHF 1000.00
Schweizer Berghilfe, Gedenken an Elisabeth Gugger, Spende	CHF 500.00
Theater um die Ecke	CHF 500.00

Die Revisorinnen Monika Flütsch und Beatrice Würsten haben die Rechnung revidiert. Der Revisorenbericht wird nicht vorgelesen, da er im Jahresbericht auf Seite 29 abgedruckt ist. Monika Flütsch ist anwesend.

Die Revisorinnen empfehlen die Rechnung zu genehmigen und den Verwaltungsorganen des FV Steffisburg Entlastung zu erteilen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Revisorinnen für ihre Arbeit. Monika Flütsch, die ihr Amt abgibt, erhält als Dank für ihren Einsatz ein Blumengesteck.

b) Jahresbeitrag 2026

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag 2026 bei CHF 25 zu belassen. Der Vorschlag wird durch die Mitglieder einstimmig angenommen.

5. Budget 2025

Das Budget und die Beilage zum Budget wurden am Eingang abgegeben. Anita Fehlmann erläutert das Budget und beginnt mit der Vorbemerkung, dass das Budget 2025 im Vorstand verabschiedet wurde, bevor die Politik die Börsen durcheinanderbrachte. Die weitere Entwicklung übers Jahr ist somit nicht prognostizierbar.

Die Einnahmen der Brockenstube fallen per 1.4.2025 weg. Alle anderen Einnahme-Positionen sind im üblichen Rahmen. Bei den Ausgaben fallen ab 1.5.2025 die Miete und der Betriebsaufwand der Brocki zum grössten Teil weg. Deutlich mehr Aufwand wurden bei den Vergabungen eingeplant. Der Betrag von CHF 10'000 wird für die Unterstützung bedürftiger SteffisburgerInnen vorgesehen. Dies betrifft Menschen, die von der Sozialhilfe abhängig sind und sich trotzdem in einer finanziellen Notlage befinden. Die Gesuche werden vom Sozialdienst an den Vorstand weitergeleitet und dieser prüft diese. Es sind dies Härtefälle. Die Verwaltungskosten sind um CHF 15'000 höher eingestellt, da allenfalls eine neue Homepage aufgebaut wird. Bei den Veranstaltungen wurde der Aufwand etwas mehr veranschlagt, um neue Ideen, wie den HelferInnen-Anlass, zu ermöglichen.

Im Fazit fürs Budget 2025 rechnet Anita Fehlmann mit einem Jahresverlust von gut CHF 45'000 bei gleichbleibenden Finanzerträgen wie im Jahr 2024. Grund dafür sind weniger Einnahmen aus dem Betrieb und höhere Ausgaben. Die Erträge 2025 aus den Finanzlagen sind zurzeit nicht prognostizierbar.

Die Hauptversammlung genehmigt das Budget 2025 mit 1 Enthaltung.

Nadia Balmer bedankt sich bei Anita für ihren ausserordentlichen Einsatz und ihre engagierte Arbeit. Dabei erwähnt Nadia Balmer besonders ihre gewissenhafte und klare Haltung in finanziellen Belangen, ihr Blick fürs Wesentliche und das verantwortungsvolle Handeln, das wesentlich zur Stabilität und Verlässlichkeit des Vereins beiträgt. Die HV verdankt dies mit Applaus. Anita verzichtet auf ein Blumengesteck zugunsten einer gemütlichen Runde im Kreise des Vorstandes.

Als Auflockerung nach all diesen Zahlen lädt Nadia Balmer die HV Teilnehmerinnen ein, sich zu strecken und recken und unter ihren Stuhl zu schauen. Da können Vereinzelte einen Zettel mit einer Zahl von 1-5 finden. Insgesamt 25 Fündige gibt es,

die ihre Zahl gegen je einen Kaffeeutschein aus 5 verschiedenen Restaurants im Oberdorf eintauschen können.

6. Mietliegenschaften Kompetenzsumme Brock/Ludothek - Ermächtigung

Wie bereits beim Thema Jahresbericht erwähnt, möchte der Vorstand die Brocki, die aus Sicht dessen zum Verein gehört, nur vorübergehend geschlossen halten. Der Vorstand ist schon länger auf der Suche nach einem geeigneten Lokal, in welchem allenfalls auch die Ludothek integriert werden könnte, um so Synergien nutzen zu können. Die Räumlichkeit könnte ein Ladenlokal sein oder eine praktische Wohnung im Erdgeschoss mit Aussenbereich und allenfalls einem separaten Eingang. Damit der Vorstand umgehend reagieren kann, wenn es soweit wäre, fragt er die Mitglieder um eine Kompetenzsumme von CHF 3000.- monatlich an. Ohne das Einverständnis müsste der Vorstand bei einem allfälligen spannenden Objekt eine ausserordentliche Versammlung einberufen. Dies könnte zur Folge haben, dass es mit den einzuhaltenden Fristen je nach Objekt zu spät wäre sich zu bewerben. Dieser Betrag ist nicht im Budget 2025 enthalten.

Es gibt eine Wortmeldung aus dem Saal. Die Frage, wie sinnvoll es grundsätzlich sei, sich auf die Suche nach einem Objekt zu machen für die Brocki ohne vorhandene Crew, die den Aufbau mittragen würde? Die Frage beantwortet Nadia Balmer, indem sie die Wichtigkeit des Erhalts einer Brocki betont und die mögliche Idee der Ressourcennutzung der Frauen in gleichen Räumlichkeiten. So könnten sich Ludo- und Brockifrauen bei Bedarf und Möglichkeit für beide Bereiche engagieren.

Der Antrag wird mit 1 Gegenstimme und 3 Enthaltungen angenommen.

Nadia Balmer weist darauf hin, dass allfällige Ideen eines Lokales ihr gemeldet werden dürfen. Das eine oder andere Lokal wurde schon geprüft. Die Mieten waren aber jeweils definitiv über einem anständigen Budget.

7. Wahlen

a) Vorstand

Veranstaltungen: Nicole Bühler, die nicht anwesend ist, gibt ihr Amt als Verantwortliche ab. Sie wird am Vorstandessen verdankt werden. Kurzfristig stellt sich Steffi Wenger zusammen mit Silvia Setz zur Wahl als Verantwortliche. Steffi Wenger wird die Leitung des Ressorts übernehmen, Silvia Setz die Co-Leitung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Steffi Wenger hat bereits im letzten Jahr die Börse wieder aktiviert und erfolgreich 2 Events daraus gemacht. Der Aufwand ist nicht zu unterschätzen. Steffi Wenger plant weitere Börsen zu organisieren. Nadia Balmer bedankt sich bei Steffi Wenger für ihre Börseneinsätze mit einem Blumengesteck.

Administration: Beatrice Fankhauser, verantwortlich für das Ressort Administration, gibt ihr Amt per sofort frei. Sie wird sich noch im laufenden Jahr für die Administration

einsetzen. Eine Nachfolge, die ausführlich eingearbeitet würde, wäre aber per sofort wünschenswert. Interessentinnen melden sich bei Nadia Balmer.

Nadia Balmer bedankt sich bei Beatrice Fankhauser für ihre Arbeit, insbesondere für die Vorbereitung in Bezug auf den Jahresbericht und die Suche nach den Sponsoren, die viel Zeit benötigt.

b) Rechnungsrevisorin

Monika Flütsch gibt ihr Amt wie angekündigt ab. Als Ersatz von Monika Flütsch stellt sich Kathrin Rychener zur Verfügung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nadia Balmer bedankt sich bei Kathrin Rychener mit einem Blüemli.

8. Auflösung Kommission Aufgabenhilfe

Im Jahresbericht der Aufgabenhilfe informierte Silvia Setz über den Entschluss, die Aufgabenhilfe aufzulösen. Der Vorstand beantragt, das bestehende, noch aktive Bankkonto aufzulösen und auf das Frauenvereinskonto zu überweisen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Veranstaltungen

Tabea Bühler, die den Bereich Veranstaltungen erläutert hätte, hat sich kurzfristig krankheitshalber abgemeldet. Nadia Balmer übernimmt und startet mit dem Rückblick aufs vergangene Jahr mit der Vereinsreise. Diese führte nach Frenkendorf zu einer Führung mit Apéro im Läckeralhuus und zum anschliessenden Mittagessen und einer Besichtigung ins Gartenzentrum Zulauf in Schinznach Dorf. Therese Zimmer hielt im Mai einen Vortrag zum Thema Sonne und Haut. Im November konnten im Florissimo Adventsgestecke hergestellt werden. Der Verein war an zwei Märkten präsent. Dies war der Schüürmärit im Herbst und der Weihnachtsmärit im Dezember. Die Börse fand im Herbst 2024 erstmals und im Frühling 2025 ein zweites Mal statt.

Im kommenden Vereinsjahr sind folgende Anlässe geplant. Jeden 2. Dienstag im Monat finden Spielabende in Zusammenarbeit mit der Ludo und dem UND-Generationentandem im Höchhus statt. In gleicher Zusammenarbeit gibt es am 18. 9.2025 und am 6.11.25 zwei weitere Pubquiz-Abende im Höchhus. Am 13. Mai findet organisiert von Marie-Threse Hurni im Solina eine Modeschau mit BewohnerInnen als Mode-Vorführende statt. Die Vereinsreise führt am 17. Mai ins Emmenthal zum Gotthelf Museum und nach dem Mittagessen zum Besuch des Kamblimuseums. Am 11. September gibt es einen Helferinnen-Anlass mit Nachtessen. Die nächste Kleiderbörse findet im Herbst statt und besuchen kann man uns am Schüürmärit und am Christchindlimärit.

Tabea Bühler hat im Jahr 2024 mit Nicole Bühler zusammen die Co-Leitung übernommen. Aus privaten Gründen gibt sie diese Aufgabe wieder ab. Nadia Balmer wird ihr ein Blüemli vor die Türe stellen.

10. Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Mitteilungen und Verschiedenes

Sockenwolle

Für den Christchindlimärit im Dezember letzten Jahres haben verschiedene Frauen Socken, Mützen und Mitlis gestrickt, unter anderem die allen bekannte Elisabeth Zürcher, sowie auch Dori Hürzeler und die Mutter von Tabea Bühler. Der Vorstand weiss von weiteren Frauen, die Stricksachen gemacht haben, da welche ohne Absender im Briefkasten deponiert wurden. Gerne möchte sich der Vorstand bei diesen Frauen mit einem Blumengutschein erkenntlich zeigen. Daher bittet Nadia Balmer sich bei ihr zu melden.

Neue Sockenwolle gibt es keine mehr, da die Nachfrage nach Strickware leider nicht mehr vorhanden ist.

Älteste Mitgliedschaft im Saal

Denise Stähli-Droz ist seit dem Jahr 1967 engagiertes Mitglied im Frauenverein und wird heute mit grosser Anerkennung für die längste Mitgliedschaft in unserem Verein geehrt. Sie erhält von der Präsidentin ein Blumengesteck.

Vereinscouch Hanu Fehr

Die Gemeinde hat letztes Jahr alle Vereine von Steffisburg an einen Vortrag eingeladen. Der Vortrag wurde von einem Vereinscouch aus der Ostschweiz Hanu Fehr präsentiert, welcher die heutigen Probleme in Vereinen kennt, analysiert und versucht, Ideen einzubringen. Einen Teil des Vorstands hatten ihn für ein online Meeting im Februar 2025 gebucht. Sie erhielten viele Inputs, welche schrittweise in die Strukturen des Frauenvereins einfliessen werden.

Nadia Balmer übergibt das Wort an Silvia Setz, welche die Umsetzung einer dieser Ideen erklärt. Diese Idee wird im Anschluss der HV umgesetzt. Den HV Teilnehmerinnen wird in kleinen begleiteten Gruppen die Möglichkeit gegeben sich zu gewissen Fragen zu äussern, in einen Austausch zu kommen und Antworten zu notieren. Die Antworten wird der Vorstand auswerten und dem Protokoll beilegen.

Nadia Balmer eröffnet die Möglichkeit für Wortmeldungen. Esther Schläppi, Vorstandsmitglied des kantonalen Frauenverein Bern-Freiburg meldet sich zu Wort. Sie teilt mit, wie beeindruckt sie von der Vielfältigkeit des Frauenvereins Steffisburg und all der Frauenvereine im Kanton Bern ist. Sie bedauert die Schliessung der Brocki, die sie aus eigener Erfahrung aus Blumenstein-Pohlern kennt. Sie freut sich über die Treue der Mithilfe, ermutigt den Verein weiterzumachen und Neues auszuprobieren. Dem Vorstand übergibt sie als Dank symbolisch Backsteine aus Schokolade, als Stärkung fürs weitere Vorwärtsgen.

Die nächste HV findet am Donnerstag, 30. April 2026 statt.

Das Protokoll wird nach der HV per Mail oder per Post an alle Mitglieder versandt.

Nadia Balmer bedankt sich bei allen Inserenten, bei der AEK Bank für die grosszügige Spende und bei der Gemeinde Steffisburg für die gute Zusammenarbeit. Sie bittet alle, die Inserenten im Jahresbericht zu berücksichtigen und zu erwähnen, dass sie Mitglieder des Frauenvereins Steffisburg sind.

Sie dankt den Vorstandsfrauen für ihren Einsatz, fürs aktive Mitdenken, das Sammeln von Ideen, das Mittragen auch von schwierigen Momenten, insbesondere in den Strategiesitzungen.

Sie lässt Larissa Setz Danke sagen, welche für die Homepage verantwortlich ist. Larissa ist bis Ende Mai in Finnland in einem Auslandssemester und deswegen nicht anwesend.

Zum Ausklang der HV 2025 gibt es dank der warmen Temperaturen im Garten des Höchhus Zopf und Käse und etwas Feines zum Anstossen. Nadia Balmer richtet einen Dank an Tanners, welche das Apérobuffet so wunderschön präsentieren und die Versammlung ihre feinen Produkte geniessen lassen.

Die Präsidentin schliesst die 98. Hauptversammlung des Frauenvereins Steffisburg und dankt allen für ihr heutiges Dasein.

Schluss der Hauptversammlung: 18.45 Uhr

Frauenverein Steffisburg

Die Präsidentin



Nadia Balmer

Die Protokollführerin



Silvia Setz

HV 2025, Zusammenzug der Antworten aller sechs Kleingruppen zu den vier Fragebereichen

1. Was schätze ich am Frauenverein?

- Finanzielle Vergabungen
- Newsletter
- Vernetzung in einzelnen Bereichen
- Apéro als Wertschätzung
- Offenheit, Neues auszuprobieren
- Bald 100 Jahre, das will was heissen; es gibt den Verein noch
- Soziales Engagement, freiwilliger Einsatz
- Freundschaften, Gemeinschaft, Frauensolidarität, Austausch, Möglichkeit neue Leute kennenzulernen, Jung und alt zusammen
- Vielseitiges Angebot: erwähnt wird Lesezirkel, Geburtstagsbesuche, Ludo, Brocki
- Börse ist wieder aktuell
- Junge, 'gute' Präsidentin, und Vorstand
- Christchindlimärit mit Fotobox
- Zusammenhalt in der Ludo
- Austausch mit Kindern und Eltern in der Ludothek

2. Habe ich Wünsche/Ideen für Ausflüge, Veranstaltungen oder eine Vereinsreise? Welche?

- Verenaschlucht Solothurn
- Seleger Moor
- Wildkräuter-Wanderung (Elisabeth Salzmann)
- Besuch Radio-TV Studio
- Natur-+Vogelschutzverein
- Schoggifabrik
- Ausflug oder Lesung mit Regula Tanner
- Kurse wie: Yoga, Aquafit, Pilates
- Migros Aare
- Tex-Aid
- Swatch Gruppe Biel
- Filmabende für Mütter+Väter in Kooperation mit Mütter-/Väterberatung (Astrid Held)
- Wanderung, Kombi mit div. ÖV
- Besuch Flechtmuseum
- Thuner Stadtführung, Berner Stadtführung, hist. Führungen
- Dorfführung
- Stammtisch oder Höck einmal im Monat, z.B. im offenen Höchhuus

Anregungen/Wünsche allgemein:

- Preis? 80.- für Kurs zuviel
- Vergünstigungen als Mitglied
- Samstag nicht optimal (zu viele Leute, Kinder, Familienzeit,..)

- Nur Frauen, ohne Kinder, da Frauenanlass
- Nicht zu straffes Programm
- Positiv mit Car- Angebot
- Angebote, die nur für Gruppen gebucht werden können
- Vereinsreise dürfte auch etwas kosten
- Schön, dass Vorstand jung, aber ältere Mitglieder nicht vergessen

3. Von welchen Angeboten würde ich mich angesprochen fühlen? (Buchstabe genügt)

A: Themenabende zu Frauen/Familie/anderes

B: Angebote für Familien (Spielplatzfest, Flomi auf Spielplatz, Ostereiersuchen,...)

C: Mithilfe in Projekten zusammen mit OKJA/Kirche/Gemeinde/offenes Höchhuus

D: eigene Ideen

- A: Thema Menopause, Familienthemen, Handykurs (22)
- B: Grosseltern/Kindbetreuung, 1. Hilfskurs Kinderhüten, Ostereiertütschen, (4)
- C: (4)
- D: Yoga auf dem Stuhl, Gymnastikkurs, Tanznachmittag, Risottokochen, Kochkurse

Allgemeine Hinweise:

- Reminder bei Anmeldeschluss für Veranstaltung
- Weitere Kanäle als Newsletter nutzen: Chat-Gruppe Mitgliederinnen, Facebook,.. mit Werbung/Anfragen für einzelne kleinere Anlässe
- Anspruch junge Frauen zu gewinnen zu hoch; eher Frauen nahe/im Pensionsalter finden und diese motivieren
- Brocki: Zusammenschluss mit anderen Vereinen?

4. Wie gross ist meine Bereitschaft/meine Möglichkeit von 1(klein) bis 10 (sehr gross) im Verein aktiv mitzuwirken?

Die vorhandenen Angaben sehen in der Übersicht so aus

- **0** von 2 Personen
- **1** von 5 Personen
- **2** von 2 Personen
- **3** von 3 Personen
- **4** von 2 Person
- **5** von 2 Personen
- **6** von 2 Personen
- **7** von 1 Person, wenn planbar
- **10** von 4 Personen

Der Grossteil der an der HV anwesenden Frauen sind dem Verein treue, ehemals sehr aktive Frauen.

Die Frauen, welche eine 10 angegeben haben, sind bereits aktive Mitglieder.

Zwei Frauen haben uns ihre Angaben für eine weitere Kontaktaufnahme hinterlassen.